

SEP / OKT 2018

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

PASSAGE 46, KLEINES HAUS & KAMMERBÜHNE

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

SEPTEMBER

So 16 11.00 Uhr / Großes Haus
Welcome-Konzert
Konzert 4,- €

Sa 22 20.00 Uhr / Großes Haus
6 Städte - 6 Stimmen
Partnerstädte-Konzert
kostenlose Eintrittskarten ab 20.08.
bei der Bürgerberatung im Alten Rathaus

So 23 **Wiederaufnahme-Premiere**
18.00 - ca. 20.10 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Mark-Anthony Turnage
nach Neil Gaiman
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

Do 27 **Deutschland-Premiere**
19.30 Uhr / Großes Haus
Gravity
Koproduktion Theater Freiburg
Angelin Preljocaj / Ballet Preljocaj (FR)
Tanz Embodied Introduction 18.45 Uhr, im Anschluss
an die Vorstellung Künstler_innen-Gespräch

Fr 28 **Premiere**
18.00 Uhr / Eröffnung Ausstellung zu Eugen
Onegin im Winterer-Foyer
19.30 Uhr / Großes Haus
Eugen Onegin
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

Sa 29 18.00 Uhr / Großes Haus
**Dr. Philipp Blom -
Was auf dem Spiel steht**
Konturen der nächsten Gesellschaft
Diskurs 6,- € / erm. 4,- €

So 30 18.00 - ca. 20.10 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Mark-Anthony Turnage
nach Neil Gaiman
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

20.15 Uhr / Kleines Haus
**Schall&Rausch -
Die ultimative Freiburger
Late Night Show**
Spielplanvorstellung 2018/19
10,- / erm. 8,- €

11.00 - ca. 12.20 Uhr / Start: Foyer Großes Haus
Geisterjagd durchs Theater
Die vollkommen verspukte Theaterführung / 7+
Junges Theater wieder im Spielplan
12,- / erm. 8,- €

ERÖFFNUNGS
WOCHENENDE

Premiere
20.00 Uhr / Kleines Haus
Wir sind die Guten
Mark Ravenhill
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

10.30 Uhr / Bühneneingang
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 2,50 €

Wiederaufnahme-Premiere
19.00 - ca. 20.00 Uhr / Werkraum
Die Krone an meiner Wand
Tanz- und Theaterprojekt
Frauen von 17 bis 74 mit und ohne Krebs
Junges Theater

16.00 - ca. 17.00 Uhr / Werkraum
Die Krone an meiner Wand
Tanz- und Theaterprojekt
Frauen von 17 bis 74 mit und ohne Krebs
Junges Theater

11.00 - ca. 12.00 Uhr / Winterer-Foyer
Mann trifft Beethoven
Konzert und Lesung mit Bernhard Bückler und
Hartmut Stanke
10,- € / erm. 8,- €

OKTOBER

Di 2

21.30 Uhr / Passage 46
The Amanda Wine Show
Drag / Glamour / Show
8,- €

19.00 - ca. 20.00 Uhr / Werkraum
Die Krone an meiner Wand
Tanz- und Theaterprojekt
Frauen von 17 bis 74 mit und ohne Krebs
Junges Theater

Mi 3 **Wiederaufnahme-Premiere**
18.00 - ca. 20.50 Uhr / Großes Haus
Ein Sommernachtstraum
William Shakespeare in der Bearbeitung von
M.Kupryjanowicz, E.Marciniak und M.Billenkamp
Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr

20.00 Uhr / Kleines Haus
Wir sind die Guten
Mark Ravenhill
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Do 4 19.30 - ca. 21.40 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Mark-Anthony Turnage
nach Neil Gaiman
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

21.00 Uhr / Passage 46 / Local Heroes
Tube7
Alternative/Art Rock
Konzert 10,- € / erm. 8,- €

Fr 5 19.30 Uhr / Großes Haus
Eugen Onegin
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr / Kleines Haus
Wir sind die Guten
Mark Ravenhill
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

15.00 - ca. 16.20 Uhr / Start: Foyer Großes Haus
Geisterjagd durchs Theater
Die vollkommen verspukte Theaterführung / 7+
Junges Theater
12,- / erm. 8,- €

Sa 6 19.30 - ca. 21.40 Uhr / Großes Haus
Coraline
Neue Oper von Mark-Anthony Turnage
nach Neil Gaiman
Musiktheater Zum letzten Mal //
Einführung um 19.00 Uhr

22.30 Uhr / Passage 46
**Lesbenfilmtage trifft
Passage 46**
Mit Djane Käry
Party 8,- €

11.00 Uhr / Winterer-Foyer
**Jürgen Lodemann:
Ermordung einer Hauptfigur**
Siegfried im NIBELUNGENLIED, Siegfried bei Wagner
Vortrag 6,- € / erm. 4,- €

So 7 15.00 - ca. 17.50 Uhr / Großes Haus
Ein Sommernachtstraum
William Shakespeare in der Bearbeitung von
M.Kupryjanowicz, E.Marciniak und M.Billenkamp
Schauspiel Einführung um 14.30 Uhr

20.15 Uhr / Passage 46 / Kopfstand
Die braune Saat
Vortrag von Dr. Harry Waibel
In Kooperation mit FrauenRaum Freiburg
Diskurs 10,- € / erm. 8,- €

19.00 - ca. 20.00 Uhr / Werkraum
Die Krone an meiner Wand
Tanz- und Theaterprojekt
Frauen von 17 bis 74 mit und ohne Krebs
Junges Theater

Di 9

20.15 Uhr / Passage 46
The Art of Being ... Lazy
Kooperation mit Literaturhaus Freiburg
und Carl-Schurz-Haus
Lesung 12,- € / erm. 8,- €

11.00 Uhr / Winterer-Foyer
1. Kammerkonzert
Autour de Magnard: Bekannte und unbekannt
französische Komponisten seiner Zeit
Konzert

Fr 12 **Deutschland-Premiere**
19.30 - ca. 20.30 Uhr / Großes Haus
Le Mouvement de l'air
Adrien M & Claire B (FR)
Tanz Embodied Introduction 18.45 Uhr, im Anschluss
an die Vorstellung Künstler_innen-Gespräch

21.30 Uhr / Passage 46 / Local Heroes
Pari San
Pop Electronica
Konzert 16,- € / erm. 8,- €

10.00 - ca. 10.50 Uhr / Ballettsaal
Baby Moves I

Sa 13 19.30 Uhr / Großes Haus
Eugen Onegin
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

Premiere
20.00 Uhr / Kleines Haus
Girls & Boys
Dennis Kelly
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

11.00 - ca. 11.50 Uhr / Ballettsaal
Baby Moves II
Workshops für Babys und ihre Eltern
Mit Dr. Adriana Almeida Pees
Tanz
4,- € / Anmeldung ab 10.09. bis 06.10. erforderlich

So 14 **Wiederaufnahme-Premiere**
18.00 - ca. 20.15 Uhr / Großes Haus
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

22.30 Uhr / Passage 46
Ahoii Club
Party 8,- € (nur Abendkasse)

19.00 - ca. 20.00 Uhr / Werkraum
Die Krone an meiner Wand
Tanz- und Theaterprojekt
Frauen von 17 bis 74 mit und ohne Krebs
Junges Theater

Di 16 20.00 Uhr / Konzerthaus
1. Sinfoniekonzert
Mit Werken von Johannes Brahms,
Jean Sibelius & Albéric Magnard
Konzert Einführung um 19.00 Uhr

20.15 Uhr / Passage 46
Slam 46
8,- €

19.30 Uhr / Literaturhaus
**Karl Heinz Ott - Und jeden
Morgen das Meer**
Freiburger Andruck / Moderation: Bettina Schulte
Lesung und Gespräch Karten über das
Literaturhaus erhältlich

Mi 17

20.15 Uhr / Passage 46
„Schien der Mond?“
Ullo von Peinen spielt aus TYNSET von
Wolfgang Hildesheimer
Gastspiel 14,- € / erm. 8,- €

18.00 - 21.00 Uhr / Werkraum
Theatertraining I
Auftritt der Fortbildungsreihe für Lehrerinnen
und Lehrer / Kooperation mit dem Regierungs-
präsidium Freiburg.
Infos unter: theater.freiburg.de/theatertraining
Junges Theater

Do 18

**O NE
FREU()DE
EHLT
W S.**
www.theaterfreunde.de

20.00 Uhr / Kammerbühne
Girls & Boys
Dennis Kelly
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.30 Uhr / Winterer-Foyer / iz3w
**„Freiwillige“ Rückkehr
statt Abschiebung**
Vortrag von Ramona Lenz (medico international)
Eintritt frei

Fr 19

20.15 Uhr / Passage 46
Viertel nach acht
Politik in der Passage
Rudi Raschke & Simon Waldenspuhl im Gespräch
mit Oberbürgermeister Martin Horn
8,- €

20.15 - 21.45 Uhr / Uni Freiburg KG I, Hörsaal 1010
**Prof. Dr. Wolfgang Engler -
Kritik der offenen
Gesellschaft**
Konturen der nächsten Gesellschaft
Diskurs Eintritt frei

Sa 20 **Premiere**
19.30 Uhr / Großes Haus
Das Nibelungenlied
Adaptiert von Jernej Lorenci und Matic Starina
Schauspiel Uraufführung // Einführung um 19.00 Uhr

17.00 - ca. 19.00 Uhr / Kammerbühne
Wozu braucht es ein Kostüm?
Mit Jörg Hauser
Vortrag Tanz Eintritt frei
Anmeldung ab 10.09. bis 14.10. erforderlich

19.30 Uhr / Winterer-Foyer
Theatertreff
Die TheaterFreunde laden ein.
Zu Gast: Stefan Meik, Leiter Beleuchtungsabteilung
Moderation: Barbara Gillmann // Mit Einblicken
in die praktische Arbeit der Beleuchtung
Eintritt frei

So 21

**LIRUM LESEFEST
Larum**

12.30 - 17.00 Uhr / im ganzen Theater
Das Freiburger Kinderliteraturfestival / Kooperation
mit dem Kulturamt Freiburg / 5+
Junges Theater
Eintritt frei. Alle Veranstaltungen können ohne
Platzkarten besucht werden. Weitere Infos unter:
freiburg.de/lesefest

Di 23 19.00 - ca. 20.15 Uhr / Kammerbühne
Tanzkino
STATE OF THE ART: A GLOBAL PANORAMA OF
SCREENDANCE
Tanz 8,- € / Anschließend Gespräch mit Tanzteam

20.00 Uhr / Kleines Haus
Wir sind die Guten
Mark Ravenhill
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr / Passage 46
Die Cops ham mein Handy
Von und mit Lukas Adolph
Lesung 10,- € / erm. 8,- €

Mi 24

20.15 Uhr / Passage 46 / iz3w
Kollaborateure gesucht
Wie die EU afrikanische Staaten zur Flüchtling-
abwehr gewinnt. Vortrag von Christian Jakob (taz)
Eintritt frei

20.00 Uhr / Passage 46 / Local Heroes
Poesie, Musik & Du
Ein Abend mit dem Duo EINFACH SO
Poetry Slam / Musik / Theater 8,- €

Do 25 19.30 Uhr / Großes Haus
Eugen Onegin
Peter Iljitsch Tschaikowsky
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

20.00 Uhr / Kleines Haus
Wir sind die Guten
Mark Ravenhill
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

10.30 Uhr / Bühneneingang
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 2,50 €

Fr 26 19.30 Uhr / Großes Haus
Das Nibelungenlied
Adaptiert von Jernej Lorenci und Matic Starina
Schauspiel Uraufführung // Einführung um 19.00 Uhr

23.00 Uhr / Passage 46
Depeche Mode Party
Mit DJ Andi Lauscher und Gold Gun Girls
Party 10,- € / erm. 8,- €

20.00 Uhr / Winterer-Foyer
**Klavierduo
Ani & Nia Silkhanishvili**
Gastspiel im Rahmen der Georgischen Woche
Gastspiel 14,- € / erm 8,- €

Sa 27 20.00 Uhr / Großes Haus
Filmmusikkonzert
Das Filmmusikkonzert geht in Serie.
Konzert

**Syrisches Gastspiel
In Planung // 26.10. + 27.10.2018
The Factory**
Mohammad Al Attar, Omar Abusaada (Syrien)
Koproduktion der Volksbühne Berlin mit der
Ruhr/Triennale
Gastspiel

20.00 Uhr / Winterer-Foyer
**Klavierduo
Ani & Nia Silkhanishvili**
Gastspiel im Rahmen der Georgischen Woche
Gastspiel 14,- € / erm 8,- €

So 28 18.00 - ca. 20.15 Uhr / Großes Haus
La Bohème
Oper von Giacomo Puccini
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

22.30 Uhr / Passage 46
**Opium Circus presents:
Dead Flowers**
Halloween-Burlesque-Show
16,- €

20.00 Uhr / Winterer-Foyer
**Klavierduo
Ani & Nia Silkhanishvili**
Gastspiel im Rahmen der Georgischen Woche
Gastspiel 14,- € / erm 8,- €

Di 30

22.30 Uhr / Passage 46
**Opium Circus presents:
Dead Flowers**
Halloween-Burlesque-Show
16,- €

20.00 Uhr / Winterer-Foyer
**Klavierduo
Ani & Nia Silkhanishvili**
Gastspiel im Rahmen der Georgischen Woche
Gastspiel 14,- € / erm 8,- €

Mi 31

20.00 Uhr / Winterer-Foyer
**Klavierduo
Ani & Nia Silkhanishvili**
Gastspiel im Rahmen der Georgischen Woche
Gastspiel 14,- € / erm 8,- €

THEATER.FREIBURG.DE

premierieren

MUSIKTHEATER

Fr, 28.09.2018 // 19.30 Uhr // Großes Haus

EUGEN ONEGIN

Lyrische Szenen von Peter I. Tschaikowsky nach dem gleichnamigen Versroman von Alexander Puschkin

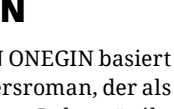
„Ich liebe dich, eh ich dich sah“ – mit dieser ungläublichen Behauptung wendet sich Tatjana in der wohl berühmtesten Briefszene der Opernliteratur an Onegin. Dass sie ihn zuvor nur einmal kurz gesehen hat, tut ihrer Liebe in diesem Moment keinen Abbruch. Vier junge Menschen leben und lieben in der Möglickeitsform und mit der Frage „Was wäre wenn ...?“. Demgegenüber steht der unumkehrbare Lauf des Lebens, das manchmal grausam und manchmal gnädig ist. Intensiv, intim und berührend ist diese musikdramatische Erzählung über „wirkliche Menschen“, Menschen wie du und ich.

Peter Carp, Regisseur und Intendant des Theater Freiburg, begibt sich in seiner Inszenierung zur Eröffnung der neue Spielzeit gemeinsam mit dem Freiburger Gesangsensemble auf die Suche nach den Menschen in EUGEN ONEGIN.

Musikalische Leitung Fabrice Bollon *Regie* Peter Carp *Bühne* Kaspar Zwimpfer *Kostüme* Gabriele Rupprecht *Choreografie* Graham Smith *Dramaturgie* Tatjana Beyer *Mit* Michael Borth, John Carpenter, Roberto Gionfriddo, Anja Jung, Joshua Kohl, Jin Seok Lee, Solen Mainguené, Inga Schäfer, Satik Tumyan, Jongsoo Yang, u. a., Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit der Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg
Weitere Vorstellungen am Fr, 05.10., Sa, 13.10., Do, 25.10.

AUSSTELLUNG ZU EUGEN ONEGIN



Tschajkowskij's Oper EUGEN ONEGIN basiert auf Alexander Puschkin's Versroman, als „Enzyklopädie des russischen Lebens“ gilt. Die Ausstellung zeigt eine Videoinstallation und zahlreiche Illustrationen zu diesem Text.

junges theater

So, 21.10.2018 // 12.30 bis 17.00 Uhr // im ganzen Theater // 5+

LIRUM LARUM LESEFEST

Das Freiburger Kinderliteraturfestival

In diesem Jahr feiert das LIRUM LARUM LESEFEST sein 25-jähriges Jubiläum. Dem Lesedachs gratulieren zu diesem feierlichen Anlass am 21. Oktober im Theater Freiburg u. a. Torben Kuhlmann (ARMSTRONG, LINDBERGH, EDISON), Annette Peht mit Jutta Bauer (DER BÄRBEISS – SCHRECKLICH GUT GELAUNT), Sabine Ludwig (DAS VERFLIXTE ALFA-BETT) und Salah Naoura (DER RATZ-FATZ-X-WEG-23, CHRIS, DER GRÖSSTE RETTER ALLER ZEITEN, STAR). Mit von der Partie sind außerdem die Stadtbibliothek Freiburg, die Buchkinder Leipzig mit ihrer mobilen Druckwerkstatt, die Jugendkunstschule Freiburg, das Projekt DAS MEHRSPRACHIGE MONSTER u. v. m. *Konzeption & Programmgestaltung* Michael Kaiser, Martina Wolff *Organisationsleitung Kulturamt* Bente Betz, Mario Willersinn *Organisationsleitung Theater* Nadja Rüde Kooperation mit dem Kulturamt Freiburg
Der Eintritt zu sämtlichen Lesungen und Mitmach-Aktionen ist frei, es gibt keine Tickets. Weitere Infos unter: freiburg.de/lesefest

tanz

DEUTSCHLAND-PREMIERE
KOPRODUKTION THEATER FREIBURG

FOKUS FRANKREICH

Do, 27.09.2018 // 19.30 Uhr //

Großes Haus

GRAVITY

Ballet Preljocaj / Angelin Preljocaj (FR)

Choreografie ist die Anordnung von Bewegung in Zeit und Raum. Angelin Preljocaj, französischer Choreograf albanischer Herkunft und Künstlerischer Leiter des von ihm 1985 gegründeten, weltweit berühmten Ballet Preljocaj, hat diese einfache Formel zu einem poetischen Prinzip des Tanz- und Bilder-rausches getrieben, das Erzählung, Ballet und Abstraktion auf präzise und überraschende Weise zu einem ergreifenden Tanzerlebnis verwebt. In seiner neuesten Arbeit setzt sich Angelin Preljocaj mit der titelgebenden Gravitationskraft auseinander und findet mit seinem herausragenden Ensemble zu neuen Formen von Abstraktion. *Choreografie* Angelin Preljocaj *Licht* Éric Soyer *Kostüme* Igor Chapurin *Assistent, stellv. künstler. Leitung* Youri Aharon Van den Bosch *Probenassistent* Cécile Médour *Choreologie* Dany Lévêque *Mit* 12 bis 15 Tänzer_innen

Di, 23.10.2018 // 19.00 Uhr // Kammerbühne

TANZKINO

Einmal im Monat verwandelt sich die Kammerbühne in den Raum, der sie einmal war – ein Kino. Die internationale Filmreihe ist ganz dem Tanz gewidmet. Die Saison beginnt mit spannenden SCREENDANCE-Kurzfilmen, einem neuen, transmedialen Choreografie- und Filmformat. Das Thema: STATE OF THE ART: A GLOBAL PANORAMA OF SCREENDANCE – wer steckt dahinter, welche Stile gibt es und in welchem Verhältnis steht die Ästhetik der Filme zu ihren Produktionsbedingungen? Ein anschließendes Gespräch mit dem Team der Tanzsparte rundet den Abend ab.

Do, 18.10.2018 // 20.15 Uhr // Universität Freiburg, KG I, Platz der Universität 3, Hörsaal 1010

PROF. DR. WOLFGANG ENGLER – KRITIK DER OFFENEN GESELLSCHAFT

passage 46

Informationen zum Programm der Passage 46 finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden Passage-Flyern.

konzert

So, 16.09.2018 // 11.00 Uhr // Großes Haus

WELCOME-KONZERT

Warum so lange warten? Als Eröffnungsgruß zur neuen Spielzeit laden wir Sie ein, sich mit musikalischen Höhepunkten auf die kommende Saison einzustimmen. Genießen Sie die Highlights aus unserem Spielplan von Mozart bis Tschaikowsky und lassen Sie sich mitreißen von den operettentrunknen Melodien aus der FLEDERMAUS – vorab interpretiert von unseren Künstlerinnen und Künstlern, die sich ihre Bühnenauftritte schon herbeisehnen: als vorführerischer Don Giovanni, feierseliger Orłowski oder traumverunkene Mélisande. Lassen sie sich ihre musikalischen Grüße nicht entgehen!

Sa, 27.10.2018 // 20.00 Uhr // Großes Haus

FILMMUSIKKONZERT

Das Filmmusikkonzert geht in Serie

Zu Beginn der Spielzeit widmen sich Daniel Carter und das Philharmonische Orchester Freiburg einem aus vielen WG- und Wohnzimmer nicht mehr wegzuwerfenden Genre: der Serie! GAME OF THRONES, DIE SIMPSONS oder TATORT sind nur einige mögliche Programmpunkte – es warten noch viele weitere Schätze darauf, das Licht der Bühne zu erblicken. Wer seine Serienlieblinge nicht nur auf Netflix, sondern auch live im Konzert erleben möchte, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen.
Musikalische Leitung Daniel Carter

SYRISCHES GASTSPIEL

In Planung // 26.10 + 27.10

THE FACTORY

Mohammad Al Attar, Omar Abusaada (Syrien)

Die Zementfabrik im Nordosten Syriens ist eine der Öffnungen ausländischen Investitionen, die niemals getätigt worden ist. Einige Monate nach der Eröffnung jedoch bricht eine soziale Revolution gegen das totalitäre Regime aus, und bald darauf stürzt das destabilisierte Land in einen brutalen Bürger- und verheerenden Stellvertreterkrieg. Zunächst kontrolliert die syrische Armee die Region; im Sommer 2012 übernimmt die Kurdische Demokratische Unionspartei (PYD) Teile davon, während die Freie Syrische Armee (FSA) andere kontrolliert. Ende 2013 erringt der IS die vollständige Vorherrschaft über das Gebiet. Die Produktion in der Fabrik läuft aber weiter. Ein banaler Betriebsunfall führt schließlich zu Ermittlungen in dieser Geschichte eines komplizierten Netzwerks aus Nutznießern des Krieges und schmutzigen Unternehmern. Nach dem großen Erfolg ihrer Produktion während WHILE I WAS WAITING und IPHIGENIE schreiben der IS stammende Regisseur Omar Abusaada ihre Überlegungen fort zu den kolossalen Umwälzungen, die ihr Heimatland heimsuchen. Theater als Versuch, eines der bösartigsten Gesichter des Krieges zu dekonstruieren, die des Bündnisses von Geld und Macht.
Regie Omar Abusaada *Text* Mohammad Al Attar *Ausstattung* Bissane Al Charif *Video* Rami Farah, Samer Ajouri *Mit* Lina Murad, Ramzi Choukair, Saad Al Ghefari, Mustafa Kur, Salek Katbeh (Live-Musik) Eine Koproduktion der Volksbühne Berlin mit der RuhrTriennale // In arabischer Sprache mit deutscher Übersetzung.

SCHAUSPIEL

Sa, 29.09.2018 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

WIR SIND DIE GUTEN

Mark Ravenhill

„Wir sind die Guten. Warum bombardiert ihr uns?“, klagt ein Chor, der sich mit seinen liberalen Überzeugungen in eine Gated Community zurückgezogen hat, wo er sich vor Krieg und Terror sicher wähnt. Dann streitet ein Ehepaar über den Ablauf jener Nacht, in der der gemeinsame Sohn gezeugt wurde. Ein Mann will sich in die Luft sprengen, weil er krank ist und nicht ertragen kann, dass andere Menschen glücklich sind. Das sind nur drei von 17 Minidramen aus Mark Ravenhills Zyklus WIR SIND DIE GUTEN, in denen er unser westliches Weltbild und Selbstverständnis teils abgründig komisch, teils zynisch, teils berührend-tragisch in Frage stellt. Die serbische Regisseurin Bojana Lazic gibt mit WIR SIND DIE GUTEN ihr Debüt im deutschsprachigen Theater und zeigt ihre Sicht auf Europas Gated Community.

Regie Bojana Lazic *Bühne* Zorana Petrov *Kostüme* Gertrud Rindler-Schantl *Musik* Vladimir Pejkovici *Choreografie* Damjan Kecojevic *Dramaturgie* Michael Billenkamp *Mit* Thieß Brammer, Marieke Kregel, Anja Schweißer, Hartmut Stanke, Rosa Thormeyer
Weitere Vorstellungen am Do, 04.10., Sa, 06.10., Fr, 19.10.

SCHAUSPIEL

Sa, 20.10.2018 // 19.30 Uhr // Großes Haus

DAS NIBELUNGENLIED

Adaptiert von Jernej Lorenci und Matic Starina / Uraufführung

Kein Werk hat eine so bewegte Geschichte und ist zugleich so eng mit Deutschland verknüpft wie DAS NIBELUNGENLIED: Um 1200 von einem unbekanntem Verfasser zu Papier gebracht, wurde es im frühen 19. Jahrhundert zum Nationalepos der Deutschen erhoben und diente Richard Wagner als Vorlage zu seinem RING DES NIBELUNGEN. Von den Nationalsozialisten verfälscht als Verherrlichung vermeintlich germanischer Tugenden und missbraucht zur Verklärung von Heldentod und Opfergang, galt der Stoff in Deutschland nach 1945 lange als tabu. In England hingegen ließ sich Tolkien ebenso vom NIBELUNGENLIED für seinen HERR DER RINGE inspirieren wie Hollywood für die STAR WARS-Saga und GAME OF THRONES.

Der slowenische Regisseur und Europäische Theaterpreisträger 2017 Jernej Lorenci wird in seiner ersten Arbeit im deutschsprachigen Raum den Originaltext als episches Theater auf die Bühne bringen und diesen urdeutschen Mythos aus vielen Perspektiven befragen. *Regie* Jernej Lorenci *Bühne* Branko Hojnik *Kostüme* Belinda Radulovic *Musik* Branko Rožman *Choreografie* Gregor Luštek *Dramaturgie* Rüdiger Bering, Matic Starina *Mit* Tim Al-Windawe, Victor Calero, Martin Hohner, Janna Horstmann, Lukas Hupfeld, Holger Kunkel, Henry Meyer, Laura Angelina Palacios, Michael Alé Mit der Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg

Weitere Vorstellung am Fr, 26.10.

Am Sonntag, 07. Oktober 2018 um 11 Uhr hält der Freiburger Autor Jürgen Lodemann einen Vortrag über die Gegensätze der Siegfried-Figur im Originaltext und bei Richard Wagner: DIE ERMORDUNG EINER HAUPTFIGUR.

AUF DIE PELLE RÜCKEN

Der Spielzeitauftritt im Jungen Theater Spukjäger Theo van Thom pflegt zu sagen: „Geisterstund“ hat Gold im Mund!“ Am 23.09. begibt er sich daher bereits um 11.00 Uhr auf GEISTERJAGD DURCHS THEATER (7+), um dem Paranormalen gehörig auf die Pelle zu rücken. Nur wenig später kommt die elfjährige Coraline dem Mysteriösen ebenfalls sehr nahe, wenn sie hinter einer ominösen Tür eine noch ominösere Parallelwelt entdeckt: die Fantasy-Oper CORALINE (10+) ist ebenfalls ab 23.09. wieder im Spielplan. Betroffene und nicht-betroffene Frauen unterschiedlichen Alters haben in der vergangenen Spielzeit einen Abend über das Tabuthema Krebs auf die Bühne gebracht. Ihr Stück DIE KRONE AN MEINER WAND ist ab dem 29.09. wieder im Werkraum zu sehen. Ebendort startet am 18.10. die Fortbildungsreihe THEATERTRAINING für Lehrerinnen und Lehrer. Am 26.10. schließlich fliegt KARLSSON VOM DACH (8+) zur Kinder- und Jugendbuchwoche nach Tübingen. Auf Freiburg nimmt Astrid Lindgrens weltbesten Streichemacher übrigens im Januar 2019 wieder Kurs.

Weitere Infos zum Jungen Theater, zu den Education-Angeboten und zu den neuen Mitmach-Projekten für Kinder und Jugendliche finden sich unter: junges.theater.freiburg.de

DEUTSCHLAND-PREMIERE // FOKUS FRANKREICH

Fr, 12.10.2018 // 19.30 Uhr // Großes Haus

LE MOUVEMENT DE L'AIR

Adrien M & Claire B

Wenn Tanz und digitale Bilder gemeinsam atmen, dann entsteht eine Arbeit wie LE MOUVEMENT DE L'AIR. Die ungreifbare, unbemerkte und unsichtbare Bewegung der Luft wird erfahrbar und spürbar. Gemeinsam mit den drei Tanzkörpern begeben sich die Zuschauenden auf eine Reise des Atems, als würde uns eine sanfte Stimme durch traumartige Landschaften geleiten. Eine Sprache aus Videobildern, Körpern, Räumen und Klängen: Die sich bewegenden und scheinbar lebenden Digitalbilder werden gleichermaßen zu Umgebungen und zu Spielpartnern der drei fliegenden Körper, in ihrem Versuch, über alle Schwere hinwegzugleiten. *Konzept, Künstlerische Leitung, Bühne, Ausstattung* Claire Bardainne & Adrien Mondot *Computerdesign* Adrien Mondot *Choreografie* Yan Raballand *Choreografische Mitarbeit* Guillaume Bertrand *Komposition, Livemusik* Jérémy Chartier *Lichtdesign* David Debrinay *Kostüm* Marina Pujadas *Bühne, Flugsysteme* Silvain Ohl, Eric Noël *Videotechnik* Adrien Mondot, Yan Godat, Rodolphe Martin *Bühnentechnik, Flugsysteme* Arnaud Gonzalez *Lichttechnik* Yan Godat, Rodolphe Martin *Tontechnik* Christophe Sartori, Régis Estreich, Romain Sicard *Technisches Management* Arnaud Gonzalez, Pierre Xucla *Technische Leitung* Alexis Bergeron *Administration* Marek Vuiton *Produktion, Booking* Joanna Rieussec *Produktion* Margaux Fritsch, Delphine Teypez *Mit* Rémi Boissy, Farid Ayelem Rahmouni, Maëlle Reymond

Sa, 13.10.2018 // 10.00 – 10.50 Uhr und 11.00 – 11.50 Uhr // Ballettsaal

BABY MOVES I UND II

Body-Mind Centering® Workshops für Babys (von 0-6 Monaten und von 6 Monaten bis zu den ersten Schritten) und eine erwachsene Bezugsperson. Begrenzte Teilnehmer_innenzahl! Info und Anmeldung ab 10.09.bis 06.10.2018 unter tanz@theater.freiburg.de
Mit Dr. Adriana Almeida Pees

diskurs

KONTUREN DER KOMMENDEN GESELLSCHAFT // In Zusammenarbeit mit der Katholischen

Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität Freiburg

Sa, 29.09.2018 // 18.00 Uhr // Großes Haus

DR. PHILIPP BLOM – WAS AUF DEM SPIEL STEHT

Wir leben in Gesellschaften, in denen die Zukunft keine Verheißung mehr ist, sondern eine Bedrohung. Die reichen Demokratien wollen keine Zukunft, sie sind konzentriert auf den Stauerhalt, auf eine nie endende Gegenwart. Gleichzeitig sehen wir die unmissverständlichen Zeichen einer epochalen Transformation durch Klimawandel und Digitalisierung, deren globale Auswirkungen wir erst beginnen zu begreifen. Der Wiener Historiker Philipp Blom konfrontiert uns mit der Frage, ob wir bereit sind, die Existenz eines demokratischen, liberalen Zusammenlebens aufs Spiel zu setzen.

Sa, 22.09.2018 // 20.15 Uhr // Kleines Haus

SCHALL&RAUSCH – DIE ULTIMATIVE FREIBURGER

SPIELPLANVORSTELLUNG

Eckehard Schall und sein Assistent Bastian Kabuth haben es geschafft: von der Passage 46 in die Kleine Haus, von der kultigen Late Night Show zur großen Samstagabendunterhaltung! Gemeinsam mit prominenten Gästen aus dem Freiburger Ensemble und ihrer virtuellen Showband präsentieren sie Highlights aus dem kommenden Spielplan 2018/2019!

So, 30.09.2018 // 11.00 – ca. 12.00 Uhr // Winterer-Foyer

MANN TRIFFT BEETHOVEN

In seinem Roman DOKTOR FAUSTUS beschreibt Thomas Mann kenntnisreich und amüsant zugleich einen Meilenstein der Klavierliteratur: Ludwig van Beethovens Sonate op. 111. Ein Genuss für Literaturliebhaber und Musikbegeisterte gleichermaßen.
Es liest: Hartmut Stanke, am Klavier: Bernhard Bücker.

Di, 16.10.2018 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

1. SINFONIEKONZERT

Johnnes Brahms (1833-1897): Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83

Jean Sibelius (1865-1957): Ouvertüre E-Dur JS 145

Albéric Magnard (1865-1914): Sinfonie Nr. 1 op. 4

Zu Beginn des 1. Sinfoniekonzerts erklingt Johannes Brahms KLAVIERKONZERT NR. 2, für das er Inspiration auf einer Reise durch Italien fand, dessen Landschaft und Architektur er als überwältigend schön empfunden hatte. Er schuf mit dem Werk vielmehr eine Sinfonie mit Klaviersolo denn ein Klavierkonzert und spielte den Solo-Part bei der Uraufführung 1881 in Budapest selbst. Die zweite Hälfte des Konzertabends besteht aus zwei Jugendwerken: Zunächst Jean Sibelius' OUVERTÜRE IN E-DUR, die ursprünglich als erster Satz einer Sinfonie geplant war und die er während seiner Wiener Studienzeit schrieb. Anschließend wird mit Alberic Magnards 1. SINFONIE dessen erste Beschäftigung mit der sinfonischen Form zu hören sein.
Solist Adam Laloum (Klavier) *Dirigent* Fabrice Bollon

So, 14.10.2018 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

1. KAMMERKONZERT

Autour de Magnard: Bekannte und unbekanntere französische Komponisten seiner Zeit

Jean Cras: Trio für Violine, Viola und Violoncello // Gabriel Fauré: Klavierop. 120 // Ernest Chausson: Reduktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit

Chanson Perpétuelle op. 37 // Gabriel Fauré: La bonne Chanson op. 61

In der Spielzeit 17/18 widmete sich das Konzertprogramm intensiv dem fast vergessenen Albéric Magnard, dem großen Eigenbrötler der französischen Musik um 1900. Zum Auftakt der Kammerkonzertreihe wird diese französische Musikepoche – und damit die Komponisten von Magnard – noch einmal aufgegriffen: Durch Jean Cras, Gabriel Faurés und Ernest Chaussons Klaviertrios und Streichertrios, dazu ausgewählte Chansons, gesungen von Inga Schäfer, haben wir das Vergnügen, auch Magnards musikalische Umgebung kennenzulernen! *Mit* Inga Schäfer (Gesang), Rémi Alarçon, Katrin Köhler (Violine), Cristina Alvarado (Viola), Antoine Billet (Violoncello), Martina Higuera (Kontrabass), Anne-Cécile Litolf (Klavier)

gastspiel

Eintrittskarte = Fahrkarte Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrtausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse

Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

IMPRESSUM

Intendant Peter Carp

Kaufmännische Direktorin Tessa Becken

Redaktion Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit

Termine Künstlerisches Betriebsbüro

Grafik Benning, Gluth & Partner, Oberhausen

Druck NINO Druck GmbH, Neustadt/Weinstraße

SCHAUSPIEL

Sa, 13.10.2018 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

GIRLS & BOYS

Dennis Kelly

„Ich habe meinen Mann in der Passagierschiff eines Easyjet-Flugs kennengelernt, und ich muss sagen: Der Kerl war mir auf Anhieb unsympathisch.“ Mit diesen Worten beginnt eine junge, selbstbewusste Frau ihre Geschichte zu erzählen: von der leidenschaftlichen Beziehung zu ihrem Mann, ihren beiden gemeinsamen Kindern Benni und Lina, ihrer steilen Karriere in der Filmbranche. Und davon, wie ihre Erfolgsgeschichte zum Verhängnis für die junge Familie wird ...

Dennis Kellys brillanter Monolog, im Februar 2018 am Royal Court Theatre in London uraufgeführt, thematisiert das Verhältnis von Frauen und Männern in unserer heutigen Zeit und stellt dabei patriarchale gesellschaftliche Strukturen in Frage. Der Filmemacher und Schauspieler Eike Weinreich gibt mit GIRLS & BOYS sein Debüt als Theaterregisseur.
Regie Eike Weinreich *Kostüme* Ines Köhler *Dramaturgie* Anna Gojer *Mit* Angela Falkenhan

Weitere Vorstellung am Do, 18.10.

service & karten

Karten Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de Bertoldstraße 46 (Mo.-bis Fr. 18 – 19 Uhr / Sa. 10 – 13 Uhr) BZ-Vorverkauf im Umland: Telefon 0761 496 88 88

Preise *Großes Haus Oper* 13 – 54 € *Großes Haus Schauspiel/Tanz* 9 – 35 € *Kleines Haus* 16 – 23 € *Kammerbühne/Werkraum* 8 – 18 € *Konzerthaus* 14 – 44 € inklusive Garderobe *Schüler_innen, Studierende, Auszubildende* 8 € (ausgenommen Premierien und Sonderveranstaltungen)

Mit freundlicher Unterstützung von:

